

Informationsblatt für die Hausbewohner: Härtereduzierung

Zum Schutz der Hausinstallation und der Warmwasserversorgungsanlage wird in diesem Haus das Trinkwasser nachbehandelt.

Die eingesetzte JUDO Wasseraufbereitungsanlage dient zur Härtereduzierung. Die Trinkwasserqualität wird hierdurch optimiert.

Damit gelangen Sie in den Genuss eines weicheren Wassers, was sich im Haushalt in vielerlei Hinsicht vorteilhaft bemerkbar macht:

Waschmittel

Sie brauchen viel weniger, die Wäsche wird rein und flauschig weich.

Seife und Körperpflegemittel

Sie spüren die angenehme Wirkung von enthärtetem Wasser schon auf der Haut.

Umwelt

Säurehaltige Rohrreiniger werden unnötig.

Gesundheit

Auf kalkfreien Rohroberflächen haben Bakterien kaum noch eine Chance.

Nicht zuletzt

Ihre wertvollen Haushaltsgeräte halten länger, arbeiten besser und sicherer.

Die eingesetzte Enthärtungsanlage ist nach DIN EN 14743 und DIN 19636-100 gebaut und DVGW-geprüft (Typ i-soft, i-soft TGA, BIOQUELL und CONTISOFT-Enthärtungsanlagen).

Das Trinkwasser wird wie folgt behandelt:

Teilenthärtung durch Austausch von Calcium- und Magnesiumionen gegen Natriumionen.

Der Natriumgrenzwert der Trinkwasserverordnung von 200 mg/Liter wird bei richtiger Einstellung gemäß Betriebsanleitung (siehe Kapitel: Berechnung des Natriumgehaltes) eingehalten. *

Diese Information erfolgt gemäß Trinkwasserverordnung (§ 21, Abs. 1).

* Der entsprechende Nachweis kann durch Messung der Rohwasserhärte abzgl. der Verschnittwasserhärte erfolgen (pro °dH entspricht einer Natriumerhöhung um 8,2 mg/L).



Kalkablagerungen
an einer Rohrleitung



Kalkablagerungen an einer
Kunststoff-Rohrleitung

Ort, Datum

(Hauseigentümer)



JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Postfach 380 · D-71364 Winnenden
Telefon 07195 692 - 0
Telefax 07195 692 - 110
E-Mail info@judo.eu · judo.eu